
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0174/2022)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	13.06.2022	öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Zuschussanträge außerhalb der Prioritätenliste

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Sportausschuss beschließt, den nachfolgend aufgeführten Vereinen einen Zuschuss in der vorgeschlagenen Höhe zu gewähren:

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1. Sportverein Föhren 1920 e.V. | 8.935,00 € |
| 2. FC Waldweiler 1948 e.V. | 14.948,78 € |

Dem Zuschussantrag des SV Waldweiler (2.) wird vorbehaltlich der Bewilligung einer Zuwendung durch den Landessportbund und einer Förderung durch die Gemeinde zugestimmt.

Sachdarstellung:

Bei den nachfolgend erläuterten Anträgen handelt es sich um Maßnahmen, die außerhalb der Prioritätenliste des Kreises gefördert werden. Hier ist im Einzelfall über die zusätzlich beantragten Zuschüsse aus Kreismitteln zu entscheiden (Fördersatz des Landkreises bei Vereinsmaßnahmen bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, bei Ortsgemeinden bis zu 10% der zuwendungsfähigen Kosten).

**1. SV Föhren 1920 e.V.
Sanierung des Tennishauses des Vereins**

Der vorgenannte Verein beantragt für die Durchführung der geplanten Maßnahme eine Zuwendung aus Kreismitteln. Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen 44.674,97 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken, die Maßnahme wie vorgeschlagen zu realisieren.

Gesamtkosten lt. Antrag	44.674,97 EUR
zuwendungsfähige Kosten	44.674,97 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	8.935,00 EUR

Finanzierung:

Zuwendung Landessportbund	12.200,00 EUR
vorgeschlagene Kreiszuwendung (20 %)	8.935,00 EUR
Zuschuss der Gemeinde	16.504,98 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>7.034,99 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>44.674,97 EUR</u>

Begründung:

Die Notwendigkeit der Maßnahme ergibt sich aus dem schlechten baulichen Zustand des Vereinshauses (u. a. undichtes Dach, fehlender Fehlerstromschutzschalter bei der Elektrik, morsche Innenverkleidung) bei gleichzeitigem Wachstum der Mitgliederzahl und Anzahl der teilnehmenden Mannschaften an den Medienspielen des Tennisverbands. Aufgrund der Neubaugebiete Föhren und Bekond und der Attraktivität der Ortsgemeinde insbesondere für junge Familien geht die Tennisabteilung von weiter steigenden Mitgliederzahlen in den kommenden Jahren aus.

**2. FC Waldweiler 1948 e.V.
Herstellung einer Böschungssicherung mit Ballfangzaun an der Sportanlage**

Der vorgenannte Verein beantragt für die Durchführung der geplanten Maßnahme eine Zuwendung aus Kreismitteln. Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen 74.743,90 €.

Baufachlich bestehen keine Bedenken, die Maßnahme wie vorgeschlagen zu realisieren.

Gesamtkosten lt. Antrag	74.743,90 EUR
zuwendungsfähige Kosten	74.743,90 EUR
hiervon 20 % Kreisförderung	14.948,78 EUR

Finanzierung:

geplante Zuwendung Landessportbund	26.160,00 EUR
vorgeschlagene Kreiszuwendung (20 %)	14.948,78 EUR
geplanter Zuschuss der Gemeinde	26.160,37 EUR
Eigenleistung/-mittel des Trägers	<u>7.474,75 EUR</u>
Gesamtkosten:	<u>74.743,90 EUR</u>

Begründung:

Die Sportanlage Waldweiler umfasst einen Tennisplatz sowie einen Tennenplatz, der durch den Verein zur Austragung von Fußballtraining sowie Spielen unter Wettbewerbsbedingungen genutzt wird. Seit Errichtung ist dort in nordwestlicher Richtung ein Fangzaun über die Länge von 110m im Einsatz. Dieser wurde über die Jahre immer wieder geflickt, aber er weist mittlerweile erhebliche Schäden und Löcher vor, die nicht mehr so einfach beseitigt werden können. Der Zaun sinkt mittlerweile auch immer weiter in die dahinterliegende Böschung ab, so dass eine Böschungssicherung eingerichtet werden muss um den Hang zu befestigen.

Seit 1997 besteht eine Spielgemeinschaft mit dem benachbarten SV Mandern. Dort wurde seit jeher der Trainings- und Spielbetrieb in den Monaten Oktober bis März witterungsbedingtnach Waldweiler verlagert. Ab der Saison 2020/2021 ist nun auch der SV Kell Mitglied der SG geworden, die mittlerweile als SG Niederkell auftritt. Darunter fallen auch die Herrenmannschaften, die in der B-, C- sowie D-Klasse spielen. Darüber hinaus gibt es auch eine große Jugendmannschaft, so dass jede Saison wechselnde Mannschaften auf die Sportanlage in Waldweiler angewiesen sind. Aufgrund der Tatsache, dass in Mandern und Kell nur Rasenplätze zur Verfügung stehen, ist es von großer Bedeutung, einen Ausweichplatz für schlechte Witterung zu unterhalten um den Trainings- und Spielbetrieb fortzuführen.